

BETEILIGUNG UND MITGLIEDSCHAFT

Pfalzwein e.V. lädt alle weinbauenden Betriebe zur aktiven Mitgestaltung und Diskussion ein. Eine Mitgliedschaft sowie die Teilnahme an Mitgliederversammlungen und Gremienarbeit sind entscheidend, um die Arbeit der Weinwerbung mitzugestalten und zu lenken.



PFALZWEIN E.V.

Martin-Luther-Straße 69 | D-67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Fon +49 63 21 91 23 00 Fax +49 63 21 12 88 1

 pfalzwein  zumwohldiepfalz  die.pfalz

info@pfalz.de | www.pfalz.de

Um auf dem Laufenden zu bleiben und die Arbeit von Pfalzwein e.V. zu unterstützen, kann man



Mitglied werden



Newsletter abonnieren



App kostenlos herunterladen



Schulung g.U. Pfalz downloaden

Bildnachweis: Lucie Greiner / medienagenten; Leonie Becker / OneLion Media; Pfalzwein e.V.



DAS MACHT PFALZWEIN E.V.!



MANDAT UND STRATEGIE

Seit der Fusion im Jahr 2019 konzentriert sich die Gebietsweinwerbung Pfalzwein e.V. auf die strategische Absatzförderung von Pfälzer Wein, insbesondere über Multiplikatoren im Weinmarkt. Während die Betriebe ihre Maßnahmen in der Region eigenständig gestalten, richtet Pfalzwein e.V. den Fokus auf überregionale Märkte und Ballungszentren in Deutschland. Ziel ist es, Aufmerksamkeit für Pfälzer Wein und seine Erzeuger zu schaffen.

Mit einem klaren B2B-Schwerpunkt stehen Handel, Gastronomie, Presse sowie Branchenmultiplikatoren im Mittelpunkt der Kommunikation. Ergänzend werden in Abstimmung mit dem DWI erste internationale Maßnahmen umgesetzt, um Sichtbarkeit im Ausland zu ermöglichen und Exportchancen zu eröffnen.

Ein weiteres zentrales Tätigkeitsfeld ist die Förderung des Weintourismus, vor allem über digitale Kanäle wie Website, Social Media und die „Zum Wohl die Pfalz“-App. So erreicht die Weinwerbung potenzielle Gäste im Umkreis von 300 Kilometern rund um die Pfalz und motiviert sie zur Reise in die Region. Die daraus entstehende Wertschöpfung bleibt direkt vor Ort.

Mit dem Marken-Relaunch wurde die Weinbauregion Pfalz neu positioniert: jünger, selbstbewusster, zugänglicher. Die neue Markenwelt erschließt zusätzliche Zielgruppen, stärkt die touristische Wahrnehmung und bietet eine Plattform, auf der sich regionale Akteure sichtbar, modern und professionell präsentieren können.

Pfälzische Weinhoheiten

Als sichtbare Repräsentantinnen der Region übernehmen die Pfälzischen Weinhoheiten eine wichtige Rolle für die öffentliche Wahrnehmung.

Durch fundierte Schulungen in Weinwissen, Rhetorik und Bühnenpräsenz agieren sie als moderne und nahbare Botschafterinnen – bei Messen, Empfängen und medienwirksamen Auftritten im In- und Ausland.



KOMMUNIKATION MIT BETRIEBEN & POLITIK GEMEINSAM GESTALTEN

Winzer Newsletter

Alle zwei Wochen informiert die Weinwerbung über aktuelle Maßnahmen, Beteiligungsmöglichkeiten und Rückblicke. Betriebe stehen auch ausgewählte Werbemittel zur Verfügung, darunter Tischdecken, Dubbegläser und eine eigene Merchandise Kollektion mit Palatina Outfitters. Zielgruppenspezifische Angebote – etwa Schulungen zur ProWein – ergänzen das interne Servicepaket.

Politische Entscheidungsträger

Pfalzwein e.V. kooperiert mit Institutionen wie dem DWI, dem Wirtschaftsministerium RLP und der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz. Überregionale Events wie das Sommerfest des Bundespräsidenten erhöhen die Sichtbarkeit des Pfälzer Weins in einem hochkarätigen Umfeld. Strategische Abstimmungen und neue Kooperationen stärken die politische Interessenvertretung der Pfalz.

Fördermaßnahmen

Förderfähige Projekte werden, wo möglich, über das Nationale Stützungsprogramm kofinanziert. So können Mittel aus dem Betriebshaushalt durch öffentliche Gelder wirkungsvoll ergänzt werden. Für das Drittlandsmarketing ab 2026 wird die Beantragung zusätzlicher Fördermittel geprüft.

LEH und Online Kampagnen

Als einzige deutsche Weinregion realisiert die Gebietsweinwerbung regelmäßig regionale Kampagnen, bei denen Partner wie Edeka, Rewe oder Globus sowie Onlinehändler wie weinfreunde.de, Belvini und Hawesko mitwirken. 2025 lief eine solche Kampagne unter dem Namen „Pfalz & Friends“. Diese sind zeitlich begrenzt, präzise geplant und sollen ab 2026 weiter ausgebaut werden.



Fachbranche

Events von Partnern wie Meininger oder anderen Verlagen dienen dem gezielten Kontaktaufbau zum Fachhandel. Dafür wird das Schulungsprogramm ausgebaut. Die Weinwerbung nutzt zudem Anzeigen und Beiträge, um Multiplikatoren im Vertrieb zu erreichen, das Image der Region zu stärken und Kaufimpulse im LEH, im Groß- und Fachhandel sowie in der Gastro zu setzen.



Gastronomie und Sommeliers

Pfalzwein e.V. spricht Fachzielgruppen wie Gastronomen und Sommeliers durch Präsenz bei Branchenevents wie der Sommelier Trophy oder dem Sommelier Summit an. Ergänzend dazu bietet die Gebietsweinwerbung Fachschulungen an und bindet diese Zielgruppen aktiv in branchenspezifische Netzwerke ein.



“Die Junge Pfalz”

Der Wettbewerb „Die Junge Pfalz“ ist bundesweit einzigartig. Eine hochkarätig besetzte Jury aus allen Vertriebskanälen zeichnet junge Winzer aus der Pfalz aus. Die Teilnehmenden profitieren von wertvollen Vertriebskontakten und Imagegewinn – ein nachhaltiger Impuls für die ganze Region.



Internationale Wachstumsmärkte

Pfalzwein e.V. setzt in enger Abstimmung mit dem DWI erste Maßnahmen in internationalen Wachstumsmärkten um. Dazu gehören Masterclasses im europäischen Ausland, wie 2025 in Polen sowie journalistische Reisen mit Fokus auf neue Exportmärkte. Außerdem werden internationale Messeauftritte in Zusammenarbeit mit dem DWI geprüft.

Kooperation mit den MW

Eine besondere internationale Sichtbarkeit entfaltet die Kooperation mit den Masters of Wine. Jährlich organisiert die Gebietsweinwerbung in Zusammenarbeit mit dem DWI und dem VDP eine Intensivwoche für über 60 internationale MW und MW-Studierende. Das Format verankert die Pfalz langfristig im internationalen Fachnetzwerk.



B2C-KOMMUNIKATION & WEINTOURISMUS

Digitale Kanäle und App

In enger Kooperation mit Pfalztouristik e.V. betreut Pfalzwein e.V. alle digitalen Kommunikationskanäle im Bereich Wein. Eine eigens geschaffene Stelle für Kulinarik & Wein stärkt die Verbindung zwischen touristischer Kommunikation und Direktvermarktung.

Die App „Zum Wohl die Pfalz“ zählt über 75.000 Downloads und bündelt alle Infos zu Weinfesten, Vinotheken und gastronomischen Angeboten.

Ein monatlicher B2C-Newsletter mit rund 25.000 Kontakten und hoher Öffnungsrate spricht Konsumenten mit Weinaffinität an.



Wein am Dom

Die Endverbrauchermesse „Wein am Dom“ in Speyer bringt jährlich rund 130 Pfälzer Betriebe mit etwa 4.000 Besuchern zusammen. Zielgruppe sind insbesondere junge, genussorientierte Konsumenten, die den direkten Kontakt zu Erzeugerbetrieben suchen.

Für die Weingüter bietet die Veranstaltung eine attraktive Plattform zur Kundenbindung, zur Präsentation neuer Sortimente und zur Stärkung der eigenen Markenidentität.



B2B & FACHKOMMUNIKATION STARKE PARTNER IN HANDEL, GASTRO & MEDIEN

Zur gezielten Absatzförderung, Imagebildung und Informationsvermittlung setzt Pfalzwein e.V. auf eine Vielzahl von Maßnahmen. Neben einer emotionalen Ansprache über Endverbraucherkanäle liegt der Fokus auf der engen Zusammenarbeit mit Branchennetzwerken und professionellen Multiplikatoren.



Schulungsprogramm g.U. Pfalz

Das Schulungsprogramm bildet die fachliche Grundlage für alle Vertriebsstufen der Branche und positioniert die Pfalz als qualitätsorientierte Weinbauregion. Es richtet sich an Fachkräfte aus Handel und Gastro und wird ab 2026 auch speziell im regionalen LEH angeboten. Für internationale Kreise wird es auch auf Englisch eingesetzt.

Roadshows in Metropolen

Mit Tischpräsentationen und Masterclasses in Städten wie München, Hamburg und Berlin schafft Pfalzwein e.V. Kontaktmöglichkeiten zwischen Weinerzeugern und Fachpublikum. Auch kleinere, selbst vermarktende Betriebe profitieren von diesen Plattformen. Die Teilnahme steht allen Winzern offen.

PROWEIN & CO

Auf der Weltleitmesse ProWein zeigt die Pfalz jährlich starke Präsenz mit einem Gemeinschaftsstand mit wachsender Beteiligung. Weitere Formate wie Wine Paris werden laufend beobachtet. Eine Teilnahme an der Eurovino ist für 2026 geplant.

Medienarbeit

Durch bewusstes Agendasetting, eine Jahrespressekonferenz und Pressereisen für ausgewählte Journalisten wird eine kontinuierliche Berichterstattung über Pfälzer Wein in Fach- und Publikumsmedien sichergestellt. Diese Arbeit positioniert die Pfalz als moderne, relevante Weinregion mit klarer Markenidentität.